



32. JAHRGANG, HEFT 98

September 2022

















Die Neuen sind da

Wolfgang Huber leitet das Direktorium

AfID ist umgezogen

Seite 8 Seite 11 Seite 20

Einblicke 3

Kamingespräche

Im Dialog mit dem Oberbürgermeister

Was ist Ihr bester politischer Witz? – Das war die einzige Frage, auf die unserem Oberbürgermeister nichts einfiel. Bei allen anderen Fragen stand er den Trainees beim sogenannten Kamingespräch Rede und Antwort.

Die Feuerstelle ist seit Jahrtausenden ein zentraler Ort des sozialen Miteinanders und der Kommunikation. An diese Tradition wird mit dem Kamingespräch angeknüpft, auch wenn wir bei den hochsommerlichen Temperaturen gerne auf den echten Kamin verzichtet haben.

Doch auch ohne offenes Feuer war es für alle Trainees ein spannender Termin: das Treffen mit unserem Oberbürgermeister Christian Scharpf. Mit von der Partie waren außerdem Personalreferent Bernd Kuch und Marina Paulus von der Personalentwicklung.

Nach einer kreativen Vorstellungsrunde – Gegenstände, die unseren Beruf wiederspiegeln, kamen dabei zum Einsatz – ging es an unsere vorbereitete Präsentation.

Wir zeigten dabei auf, was wir auf unserer Reise im Traineeprogramm bereits alles erlebt und gelernt haben. Dabei standen unsere Erfahrungen und Meilensteine im Mittelpunkt. Aber natürlich wurde auch viel erzählt und gefragt, und dabei ging es nicht nur um die Präsentation.

Mit dem Oberbürgermeister und Personalreferent Kuch wurden einige Themen rund um die Geschäftspolitik abgehandelt, aber auch Persönliches interessierte die Trainees. Und so erzählten die beiden, wie sich ihre Ausbildung einst gestaltet hatte und was sich seit damals alles in ihrem Berufsleben verändert hat. Sie erläuterten auch, welche Persönlichkeiten in Zukunft im Verwaltungsberuf gefragt sind und gaben jede Menge Tipps mit auf den Weg. Aber auch kritische Themen, wie die "tote Innen-



Lockere Runde beim Kamingespräch mit OB Christian Scharpf (links)

stadt" oder Maßnahmen zur Arbeitgeberattraktivität, wurden nicht ausgelassen.

Der informelle Teil des Abends fand dann in lockerer Runde seinen Ausklang.

Das Gespräch hat darauf abgezielt, von der Persönlichkeit und von den Erfahrungen von OB Christian Scharpf und Bernd Kuch zu profitieren. Doch die Kaminrunde ist keine Einbahnstraße – auch unsere Vorgesetzten bekamen hautnah mit, was uns Trai-

nees bewegt. So entstand ein fruchtbarer Dialog, der genauso wichtig ist, wie das Knüpfen von Kontakten bzw. das Vernetzen mit dem Oberbürgermeister und den Referenten. Denn nur so können wir Ingolstadt, gemäß dem Trainee-Slogan, auch in der Zukunft "gemeINsam entwickeln und gestalten".

> Anja Geigenberger und Sabrina Büchl, Traineejahrgang 2021/23